

An die Mitglieder  
des Grossen Rates  
des Kantons Bern

Bern, 27. Februar 2024

## **Empfehlung zur Motion «Aufbau einer nachhaltig integrierten medizinischen Grundversorgung in der Region Aaretal» (Motion 236-2023)**

Sehr geehrte Frau Grossrätin, sehr geehrter Herr Grossrat

Als Verband der im Kanton Bern tätigen Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten erlauben wir uns, Ihnen unseren Blickwinkel auf das Geschäft **«Aufbau einer nachhaltig integrierten medizinischen Grundversorgung in der Region Aaretal»** der Frühlingssession zu teilen.

### **Physiobern empfiehlt Ihnen aus folgenden Gründen die Annahme der Motion (Traktandum 65):**

Physiobern unterstützt das Anliegen der Motion Baumann und ist erfreut zu lesen, dass der Regierungsrat die Bedeutung der integrierten Versorgung im Kanton bestätigt. Die Rolle der integrierten Versorgung ist ganz besonders jetzt, wo die klassische hausärztliche Versorgung im Umbruch und vom Fachkräftemangel ganz besonders betroffen ist, ein lösungsorientierter Ansatz.

Mit dem Aufbau eines regionales Gesundheitszentrums, das neben der Grundversorgung und spezialärztlicher Versorgung auch weitere Bereiche abdeckt, wird für die Bevölkerung eine gute, aber pragmatische Alternative zur früheren spitalärztlichen Versorgung aufgestellt. Eine interprofessionelle Behandlung mit verschiedenen involvierten Fachbereichen kann unter anderem den Fachkräftemangel abfedern. Dazu muss sowohl ärztliches als auch nichtärztliches Fachpersonal miteinbezogen werden. Eine Verlagerung von Leistungen vom stationären in den ambulanten Bereich lohnt sich auch finanziell und folgt der politisch breit getragenen Devise «ambulant vor stationär».

Diverse erfolgreiche Pilotprojekte mit nationaler Ausstrahlung zeigen die Relevanz der Physiotherapie als zentraler Bestandteil der integrierten Gesundheitsversorgung. Im Bereich der muskuloskelettalen Diagnosen – also beispielsweise bei Knie- oder Hüftbeschwerden – kann die Behandlung über die Physiotherapie abgewickelt werden. Physiotherapie ergänzt und entlastet auf diese Weise die Hausarztmedizin. Auch die Nachbehandlung infolge chirurgischer Eingriffe kann durch Physiotherapie optimal abgedeckt werden. Bei einigen Diagnosen kann mit physiotherapeutischer Behandlung sogar der operative Eingriff verhindert werden. Bei Knieproblemen zeigt sich die Physiotherapie in vielen Fällen als ebenso wirksam wie eine Operation.

Physiobern befürwortet ebenfalls die von den Motionärinnen und Motionären genannte Prüfung für die Zusammenarbeit mit andern nahe gelegenen Spitälern. Die Erfahrungen haben gezeigt, dass eine optimal integrierte Physiotherapie auch im Bereich der Notfallmedizin Entlastung bringt. So wird die

#### **Physiobern**

Physiotherapie nach erfolgreicher Testphase seit 2021 im Regelbetrieb des Notfallzentrums des Inselspitals integriert.

Damit innovative Lösungen wie die integrierte Versorgung funktionieren, müssen jedoch alle relevanten Leistungserbringer frühzeitig einbezogen werden. Das war und ist im Bereich der Physiotherapie leider noch viel zu wenig der Fall. So wurde Physiobern bei der Erarbeitung der neuen Gesundheitsstrategie und insbesondere auch bei den Arbeiten zur Teilstrategie Integrierte Versorgung nicht einbezogen. Die Physiotherapie und vor allem Advanced Physiotherapy Practitioner (APP) müssen als relevante Leistungserbringer dringend in die Integrierte Versorgung miteinbezogen werden, so wie das für andere Medizinal- und Gesundheitsberufe der Fall ist.

In Anbetracht der kurzfristigen Spitalschliessung ist es deshalb zwingend, dass der Kanton, der für die Sicherstellung der Gesundheitsversorgung verantwortlich ist, neue Lösungen sucht, die eine schnelle und umfassende Behandlung der Bevölkerung aber auch die kostengünstige ambulante Grundversorgung in ländlichen Gegenden sicherstellt und die Standortattraktivität der Region aufrechterhält.

**Physiobern empfiehlt Ihnen aus diesen Gründen die Annahme der Motion.**

Wir danken Ihnen für die Berücksichtigung der Anliegen der Physiotherapie und stehen Ihnen bei Rückfragen jederzeit gerne persönlich zur Verfügung.

Mit besten Grüssen



Michaela Hähni  
Co-Präsidentin, Physiotherapeutin



PD Dr. Martin Verra  
Co-Präsident, Physiotherapeut